

# Kompass (Segellexikon)

Die Richtung eines Schiffes wird durch den Kompass bestimmt. Dadurch ist er in der Schifffahrt unverzichtbar. Um die Richtung des magnetischen Nordpols anzuzeigen, besteht der Kompass aus einer magnetisierten Nadel, die sich frei um einen Drehpunkt bewegen kann. Es gibt verschiedene Arten von Kompassen, zum Beispiel den magnetischen Kompass, den Gyrokompass und den Fluxgate-Kompass. Der am häufigsten benutzte Kompass ist der magnetische Kompass. Er zeigt die Richtung des Schiffes in Richtung des magnetischen Nordpols an. Der Gyrokompass wird häufig in der modernen Schifffahrt eingesetzt und ist ein präziser Kompass, der auf der Präzession der Kreisel basiert. Der Fluxgate-Kompass zählt zu den elektronischen Kompassen und misst die magnetische Feldstärke des Erdmagnetfeldes und zeigt die Richtung des Schiffes an. Der Kurs eines Kompasses wird in Grad gemessen und reicht von 0 bis 360 Grad. Üblicherweise wird der Kurs als Winkel zwischen der Schiffsnase und der Nordrichtung gemessen. Eine besonders wichtige Rolle kommt dem Kompass beim Navigieren und Manövrieren unter ungünstigen Bedingungen zu. So ist er entscheidend bei schlechter Sicht oder unbekanntem Gewässern. Bei Kompassen muss man jedoch beachten, dass sie empfindlich auf andere magnetische Felder reagieren können, wie zum Beispiel auf Schiffseisen oder elektronische Geräte. Um zu gewährleisten, dass der Kompass adäquate Informationen liefert, werden Kompasskompensationen durchgeführt.